Objekt:	Apotheose Homers
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik
Inventarnummer:	WG-B-249

Beschreibung

Im Zentrum schwebt die mit antikem Peplos bekleidete und einen Polos auf dem Kopf tragende Oikomene. Mit ausgestreckten Armen reicht sie zu beiden Seiten Lorbeerkränze an die Personifikationen der epischen Werke des Homers: links die Ilias, mit Helm und Schwert, rechts die Odysseia mit Steuerruder. Zwischen den Figuren windet sich Rankenwerk.
Buonaventura Genelli schuf in seiner Münchener Zeit von 1832 bis 1859 die Umrisszeichnungen zu Homer in 48 Blättern, die später, u.a. von Hermann Schütz, gestochen wurden.

Schenkung Dr. Axel Rügler

Bez.:
u.l.: B. Genelli inv et fc

Titel m.u. (griechisch):
ILIAS OIKOMENE ODYSSEIA

Grunddaten

Material/Technik:	Stahlstich
Maße:	26,8 x 34,2 cm (Blatt); 19 x 25 cm (Platte)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1832-1859
	wer	Bonaventura Genelli (1798-1868)

	wo	München
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Homer
	wo	

Schlagworte

- Ilias
- Odyssee
- Stich (Kunst)

Literatur

- Kunze, Max (Hrsg.) (1999): Wiedergeburt griechischer Götter und Helden - Homer in der Kunst der Goethezeit. Mainz, S. 184 Nr. VI.15; S. 105-106 N
- Nielsen, Eva (2005): Bounaventura Genelli. Werk und Kunstauffassung. München, S. 282